

ANTRAG

der Fraktion der BMV

Für eine Neuregelung im Umgang mit dem Wolf einsetzen

Der Landtag möge beschließen:

1. Der Landtag stellt fest, dass beim Umgang mit dem Wolf eine bundeseinheitliche und mit den Ländern abgestimmte Strategie notwendig ist.
2. Die Landesregierung wird aufgefordert, im Bundesrat einen Antrag einzubringen, der eine Verbesserung des Wolfsmanagements vorsieht. Diese Verbesserung soll die Aufnahme des Wolfes als jagdbare Tierart in das Bundesjagdgesetz enthalten, bundeseinheitliche Standards für den Umgang mit dem Wolf schaffen und für die Bereitstellung zusätzlicher finanzieller Mittel für die Schadensprävention und zusätzlicher finanzieller Mittel für Wolfgeschädigte sorgen.
3. Die Landesregierung soll dafür Sorge tragen, dass sich auf europäischer Ebene für die Aufnahme des Wolfes in Anhang V der FFH-Richtlinie eingesetzt wird, damit der Wolf in die Verordnung über die Jagdzeiten entsprechend aufgenommen werden kann.

Bernhard Wildt und Fraktion

Begründung:

Die Fraktion der BMV begrüßt, dass sich im Deutschen Bundestag alle Oppositionsparteien für eine Neuregelung im Umgang mit dem Wolf einsetzen. Dies zeigt, dass die Frage nach der Handhabung akut ist. Da sich auch in unserem Land Probleme mit einer unregulierten Wolfpopulation ergeben, fordern wir die Landesregierung auf, sich für eine schnelle Lösung einzusetzen.